



Hygienekonzept für das ELTERN- KIND- TURNEN in der Schulturnhalle

Zweck: Dieses Hygienekonzept soll die Wiederaufnahme des Eltern- Kind- Turnens (Kleinkinder 1-4 Jahre) im WSV Tangstedt e.V. ermöglichen.

Trainingsstätte: Turnhalle der Grundschule Tangstedt Schulstraße 13 2289 Tangstedt

Grundlegendes:

Alle Punkte aus diesem Abschnitt sind grundlegend und gelten jederzeit.

Das Hygienekonzept ist anzupassen, sobald eine neue Verordnung des Landes erlassen, oder eine Empfehlung des RKI ausgesprochen wird. Ebenso wird das Hygienekonzept hinsichtlich der Gruppen und Zeiten angepasst, sollten sich deutlich weniger als insgesamt 45 Einheiten zum Eltern- Kind- Turnen anmelden. Das Hygienekonzept ist in der Trainingsstätte sichtbar auszuhängen.

- Kinder oder Begleitpersonen, die krank sind oder Krankheitssymptome haben oder in deren direktem Umfeld es einen Verdachtsfall oder einen positiven COVID19 Fall gibt, dürfen nicht am Eltern- Kind- Turnen teilnehmen.
- Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Zeugnis wieder am Training teilnehmen.
- Der Frontzugang zur Turnhalle darf wieder benutzt werden. Die Steuerung des Zutritts zur Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen. Der Umkleidebereich darf wieder genutzt werden, jedoch bleiben die dort liegenden Toiletten verschlossen. Im Bereich zum Tribünenaufgang befinden sich weitere Toiletten. Diese sind zur Nutzung geöffnet.
- Der AUSGANG befindet sich im Bereich des Tribünenaufgangs.
- Jedes Kind kommt dennoch nach Möglichkeit bereits in Sportkleidung, mit gewaschenen Händen zum Turnen in die Turnhalle. Die Schuhe sind vor Betreten des Hallenbodens unter Wahrung der Abstandsregeln auszuziehen. Jacken, Schuhe, Rucksäcke, Kinderwagen, Babyschale können in der Turnhalle an der Hallenrückwand deponiert werden. Fahrräder, Roller etc. bitte außerhalb des Gebäudes lassen.
- In der Turnhalle darf nicht gegessen werden.
- Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vor- und Nachname des Kindes (um Voranmeldung wird dringend gebeten) geführt. Die Begleitperson eines Kindes, das zum ersten Mal da ist und schnuppert, muss bitte zusätzlich die Adresse und die Telefonnummer angeben.
- Ein Baby/Kind und ein Elternteil werden als eine Einheit betrachtet. Es sollte nach Möglichkeit das gleiche Elternteil das Angebot wahrnehmen. Wir bitten dringend darum, dass ein Elternteil mit maximal zwei (eigenen) Kindern teilnimmt, nur sofern es möglich ist, dann noch immer die Abstandsregeln einzuhalten.
- Da bei körperlicher Aktivität wesentlich mehr Luft und diese weitreichender in den Raum hinein ventiliert wird, sind in Hallen 1,50 - 2,00 m Abstand zu allen anderen Personen empfohlen. Das gilt auch für den Mindestabstand zwischen den Baby-Elternteil-Einheiten bzw. zur nächsten Station des Eltern-Kind-Turnens.
- Es werden drei Kleingruppen gebildet, so dass sich zuzüglich der Übungsleitung jeweils max. 15 Einheiten in der Turnhalle aufhalten. Wenn sich insgesamt mehr als 45 Einheiten für das Eltern- Kind-



Turnen anmelden, werden die Zeiten im 14tägigen Rhythmus vergeben. Die Turnzeiten sind bis auf weiteres fest. Zwischen den jeweiligen Gruppen ist ausreichend Zeit, die Halle zu verlassen, zu lüften und ggf. die Geräte zu desinfizieren.

- 1. Gruppe 1-2 Jahre (inklusive Aufbau) 15:00-15:45 Uhr, Turnen von 15:15-15:45 Uhr
- 2. Gruppe 2-4 Jahre Turnen 16:00 -16:30 Uhr
- 3. Gruppe 2-4 Jahre (inklusive Abbau) 16:45-17:30 Uhr, Turnen von 16:45-17:15Uhr
- Vor Beginn des Turnens, bevor es an die Geräte geht, treffen wir uns in der Mitte der Turnhalle zum Begrüßungskreis. Wir bitten darum, die Hygieneregeln eizuhalten, die Hände häufiger (auf jeden Fall vor Beginn des Turnens) zu waschen und die konsequente Einhaltung der Nies- und Hustenetikette zu wahren.
- Der DTB (Deutsche Turnerbund) empfiehlt, dass Übungsleitungen und Eltern nach Möglichkeit einen Mund-Nasenschutz tragen.
- Wir bitten darum, dass die Eltern als Unterlage (zum Beispiel zum Wickeln, oder für Entspannungsspiele im Abschlusskreis) und zum Händetrocknen eigene Handtücher mitbringen.
- Es wird empfohlen, den Wechsel von Geräten gering zu halten. Kleingeräte (Bälle, Tücher, Säckchen) kommen vorläufig nicht zum Einsatz.
- Körperliche Kontakte sollten nach Möglichkeit komplett unterbleiben. So ist auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe bestmöglich zu verzichten.
- Kein Handschlag zur Begrüßung und Verabschiedung